

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Markt 2

57072 Siegen

EINGANG BÜRO DES BÜRGERMEISTERS	
31. Jan. 2024	
GB	DW
Adl.	INSTITUT

Ø Diko

Siegen, 30. Januar 2024

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 28.02.2024

Betreff: Digitalisierung der Verwaltung: Identifikation per Video nach dem Vorbild der Stadt Wiesbaden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Digitalisierung der Verwaltung schreitet voran, für viele Bürgerinnen und Bürger leider viel zu langsam. Das liegt nicht unbedingt an der Stadtverwaltung Siegen, die Fraktion Volt sieht aber noch Potenzial für lokale Bemühungen. Aus diesem Grund bittet die Fraktion Volt, folgenden Beschlussvorschlag in der oben genannten Sitzung des Rates zur Abstimmung zu stellen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Möglichkeit der Authentifizierung mittels "Videoident" nach dem Vorbild der Stadt Wiesbaden grundsätzlich zu ermöglichen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das in Punkt 1 genannten Verfahren zur Authentifizierung für die Anmeldung von Eheschließungen sowie die An-, Um- und Abmeldungen nach dem Vorbild der Stadt Wiesbaden bereitzustellen. Im Bereich Standesamt soll nach dem Vorbild Wiesbaden zusätzlich eine qualifizierte elektronische Signatur integriert werden, um die Schriftform-Erfordernis nach der eIDAS-Verordnung zu ersetzen. Dieses Verfahren ist vom BSI freigegeben und wird unterstützt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Bürgerdienstleistungen zu identifizieren, bei denen sich das Angebot einer „Identifikation per Video“ anbietet.

BEGRÜNDUNG

Der nach eigener Aussage „romantischste Onlinedienst Deutschlands“ läuft in Wiesbaden mehr als „nur“ erfolgreich, insgesamt gab es 6000 Anmeldungen seit 2020. In Wiesbaden werden Eheschließungen zu 98% online terminiert, was vielen Bürgerinnen und Bürgern den Gang zum Amt erspart und den Fachbereich entlastet. Gleichzeitig steigert es die Attraktivität des Arbeitsplatzes der Standesbeamtinnen, da die komplette Sachbearbeitung im Home-Office erfolgen kann. Dieser Umstand macht die Verwaltung an dieser Stelle deutlich familienfreundlicher. Die Tatsache, dass dieser Dienst unabhängig von Öffnungszeiten funktioniert, macht dieses Angebot

barrierefreier, komfortabler und für beide Seiten (Verwaltung & Bürgerinnen und Bürger) deutlich effizienter. Die Ausweitung des Angebots auf An-, Um- und Abmeldungen führt nicht nur zu einer Entlastung des Personals, es trägt auch dazu bei, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Meldedaten einfacher und somit zuverlässiger aktualisieren können. Das Beispiel Wiesbaden zeigt, dass es oft Personen gibt, die sich nicht persönlich im Bürgerbüro anmelden. Dies sorgt für einen hohen Aufwand im Amt, da Aufforderungen geschrieben werden müssen. Zusätzlich birgt eine aktuelle(re) Datenbank auch aus finanzieller Sicht Vorteile (Wohnsitzsteuer / LFA)

Die erfolgreiche Einführung der „Identifikation per Video“ in Wiesbaden zeigt, dass lokale Verwaltungen auch proaktiv handeln können, um die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben. Die Fraktion Volt möchte das oben genannte Verfahren auch in Siegen etablieren. Neben den Bürgerinnen und Bürgern, denen der Gang zum Amt erspart wird, profitiert auch die Verwaltung durch eine geringere Belastung des Personals, ggf. sogar durch eine Verringerung des Personalbedarfs.

In der Beschlussfassung wird bewusst auf eine Fristsetzung verzichtet, da aktuell nur die Verwaltung einschätzen kann, wann und in welcher Form ein solcher Beschluss vor dem Hintergrund des Angriffs auf die SIT umgesetzt werden kann. Die Fraktion Volt hofft auf eine zeitnahe Umsetzung.

BEGRÜNDUNG IN EINFACHER SPRACHE

In Wiesbaden funktioniert die „Identifikation per Video“ schon sehr gut. Dort machen fast alle ihre Hochzeitstermine online, ohne zum Amt gehen zu müssen. Weil man das jederzeit machen kann, ist es einfacher für alle. Es spart Zeit und Mühe, sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Verwaltung. Wenn man auch An-, Um- und Abmeldungen online machen kann, hilft das den Menschen, ihre Daten einfacher zu aktualisieren und entlastet die Mitarbeiter der Verwaltung.

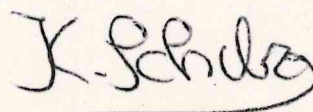
Die Stadt Wiesbaden zeigt, dass Verwaltungen digitaler werden können. Wir in Siegen sollten das auch tun. Es hilft den Bürgern, weil sie nicht zum Amt gehen müssen. Und es entlastet die Verwaltung, weil vielleicht weniger Personal gebraucht wird.

Bei diesem Antrag setzen wir keine Frist. Nur die Verwaltung kann entscheiden, wann und wie sie das umsetzt. Wir hoffen aber, dass es schnell geht.

Mit freundlichen Grüßen



Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender



Kenny Schulz
stellv. Fraktionsvorsitzender